



Zwischenmitteilung unserer Gesellschaft gemäß § 37 WpHG zum 19.11.2014

Geschäftsjahr 2014

Wir sind in diesem Jahr in neue kleinere und kostengünstigere Räumlichkeiten umgezogen. Dies haben wir auch zum Anlaß genommen, die EDV- und Telefonanlage zu erneuern.

Der Umzug, der im August abgeschlossen wurde, hat erheblichen zusätzlichen Arbeitsaufwand für unsere Mitarbeiter bedeutet.

Bei den erneuerbaren Energien lag die bisherige Stromproduktion unseres Wasserkraftwerks in Kirschhofen um 3 % unter der Erzeugung des letzten Jahres, das allerdings außerordentlich gut war. Im Vergleich zu den langjährigen Mittelwerten haben wir jedoch 7,3 % mehr produziert.

Unser Wasserkraftwerk in Diez ist seit dem 9. April 2014 wegen eines Brandschadens vom Netz gegangen. Es hat in einer Kompensationsanlage einen Kurzschluß gegeben, in dessen Folge es zu einem Brand mit hoher Rauchentwicklung kam.

Die sehr umfangreichen Sanierungsmaßnahmen wurden im Oktober abgeschlossen. Während des Probebetriebs, der notwendig ist, um die neuen Steuerungsanlagen zu programmieren, kam es zu einem Ausfall an einem Generator; der Schadensumfang ist allerdings begrenzt, der Austausch wird bis Januar 2015 erfolgen können. Bis dahin produzieren wir mit dem anderen Maschinensatz, der störungsfrei läuft. Die Schäden und die Betriebsunterbrechung sind ausreichend versichert.

Bei dem Ende 2013 erworbenen Parkhaus Radewig in Herford gibt es keine unerwarteten Entwicklungen. Die dort erzielten Pachten stabilisieren wie geplant das Ergebnis der ELIKRAFT AG.

Wir gehen davon aus, daß die ELIKRAFT AG ein Ergebnis erwirtschaften wird, das eine Dividendenzahlung zwischen 1,00 EUR und 1,50 EUR ermöglichen sollte.

Borken-Dillich, im November 2014

DER VORSTAND